



Kassenärztliche  
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

## ***IT in der Arztpraxis***

### ***Plausibilitätenkatalog Kap- selendoskopie***

***[KBV\_ITA\_VGEX\_Plausi\_QSKE]***

Dezernat 6  
Informationstechnik, Telematik und Telemedizin

10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 2

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Version	1.01
Datum:	21.01.2015
Kennzeichnung:	Öffentlich
Status:	In Kraft

## DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.01	21.01.2015	KBV	Plausibilitäten bei Parametergruppen 5 und 7 angepasst Redaktionelle Korrektur	Möglichkeit der Doppelnennung bei Parameter 5 in Plausis berücksichtigt	6, 7 5
1.00	31.07.2014	KBV	Initiales Dokument		

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>DOKUMENTENHISTORIE</b>	<b>2</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1 PRÄAMBEL</b>	<b>4</b>
1.1 Qualitätssicherungsvereinbarung Kapselendoskopie	4
1.2 Hinweise zum Verständnis dieses Dokuments	4
1.2.1 Beschreibung der Spalte „Art“	4
1.2.2 Beschreibung der Begriffe „Fehler“ und „Warnung“	4
<b>2 BESCHREIBUNG DER FELDER UND PLAUSIBILITÄTEN</b>	<b>5</b>
<b>3 REFERENZIERTE DOKUMENTE</b>	<b>8</b>

# 1 Präambel

## 1.1 Qualitätssicherungsvereinbarung Kapselendoskopie

Dieser Plausibilitätenkatalog gilt für die Daten, welche im Rahmen der Qualitätssicherungsvereinbarung Kapselendoskopie (QSKE) [1] erhoben werden. Es wird eine arztbezogene Jahresstatistik an die zuständige Datenannahmestelle übermittelt.

## 1.2 Hinweise zum Verständnis dieses Dokuments

Zum Verständnis der unten stehenden Plausibilitätstabelle helfen nachfolgende Hinweise. Die Tabelle in Abschnitt 2 ist entsprechend §8 der QS-Vereinbarung QSKE [1] nummeriert.

### 1.2.1 Beschreibung der Spalte „Art“

In der Spalte „Art“ wird über ein Buchstabenkürzel angegeben, ob ein Feld in einem Formular vorhanden sein muss oder nicht und ob dieses Vorhandensein an eine bestimmte Bedingung geknüpft ist. Diese Bedingung ist dann in der Spalte „Beschreibung“ näher zu spezifizieren.

#### **M = Mussfeld (Pflichtfeld)**

Ein Mussfeld muss in einem Formular vorhanden sein.

#### **m = bedingtes Mussfeld (bedingtes Pflichtfeld)**

Bei einem bedingten Mussfeld ist die Existenz an eine bestimmte Bedingung (s. Spalte „Beschreibung“) gebunden. Ein bedingtes Mussfeld muss in einem Formular vorhanden sein, wenn die zugehörige Bedingung in der Spalte „Beschreibung“ erfüllt ist.

**Hinweis:** Soll ein bedingtes Pflichtfeld nicht vorhanden sein, wenn die zugehörige Bedingung nicht erfüllt ist, so wird dies in der Spalte „Beschreibung“ angegeben.

#### **K = Kannfeld (optionales Feld)**

Ein Kannfeld kann in einem Formular auftreten, wobei das Vorkommen an keinerlei Bedingungen geknüpft ist.

#### **k = bedingtes Kannfeld (bedingtes optionales Feld)**

Bei einem bedingten Kannfeld ist die Existenz an eine bestimmte Bedingung (s. Spalte „Beschreibung“) gebunden. Ein bedingtes Kannfeld kann in einem Formular vorhanden sein, wenn die zugehörige Bedingung in der Spalte „Beschreibung“ erfüllt ist. Ein bedingtes Kannfeld **darf nicht** vorhanden sein, wenn die zugehörige Bedingung in der Spalte „Beschreibung“ **nicht** erfüllt ist.

### 1.2.2 Beschreibung der Begriffe „Fehler“ und „Warnung“

#### **Fehler**

Ein Fehler beschreibt einen Zustand, in welchem die Daten nicht angenommen werden.

#### **Warnung**

Eine Warnung beschreibt einen Zustand, in welche die Daten dennoch angenommen werden.

## 2 Beschreibung der Felder und Plausibilitäten

Nr.	Feldbezeichnung	Ausprägung/ Datenformat	Art	Beschreibung (Bedingung/Plausibilität/Erläuterung)
<b>0. Einreichungsinformationen (Metadaten zur korrekten Zuordnung der Einreichung)</b>				
0.a	Jahr	4-stellige Jahreszahl JJJJ	M	Jahr des Berichtszeitraums, berechnet als "<aktuelles Jahr> - 1"
0.b	LANR	Numerischer String; 9 Zeichen 000000000-999999999	M	
0.c	BSNR	Numerischer String; 9 Zeichen 000000000-999999999	M	
<b>1. Anzahl Kapselendoskopien</b>				
1.a	Anzahl durchgeführter Erstuntersuchungen	Ganzzahl 0-99999	M	Fehler, wenn (Feld 1.a + Feld 1.b) gleich 0
1.b	Anzahl durchgeführter Wiederholungsuntersuchungen	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>2. Auslassmöglichkeit blutungsfördernder Medikation</b>				
2.a	nicht zutreffend, da keine blutungsfördernde Medikation	Ganzzahl 0-99999	M	Fehler, wenn (Feld 2.a + Feld 2.b + Feld 2.c) ungleich (Feld 1.a + Feld 1.b)
2.b	Anzahl Kapselendoskopien mit Auslassung	Ganzzahl 0-99999	M	
2.c	Anzahl Kapselendoskopien ohne Auslassung	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>3. Auswertung der Kapselendoskopie</b>				
3.a	Anzahl der selbst applizierten und auch selbst ausgewerteten Kapselendoskopien	Ganzzahl 0-99999	M	Warnung, wenn (Feld 3.a + Feld 3.b) ungleich (Feld 1.a + Feld 1.b)
3.b	Anzahl der an einen anderen Arzt beauftragten Auswertungen	Ganzzahl 0-99999	M	

Nr.	Feldbezeichnung	Ausprägung/ Datenformat	Art	Beschreibung (Bedingung/Plausibilität/Erläuterung)
<b>4. Befundklassifikation</b>				
4.a	Anzahl Untersuchungen mit Nachweis einer Blutungsquelle	Ganzzahl 0-99999	M	Fehler, wenn (Feld 4.a + Feld 4.b) ungleich (Feld 3.a + Feld 3.b)
4.b	Anzahl Untersuchungen ohne Nachweis einer Blutungsquelle	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>5. Beurteilbarkeit des Bildmaterials</b>				
<b>Anzahl Kapselendoskopien mit nicht eingeschränkter Beurteilbarkeit</b>				Fehler, wenn (Feld 5.a + Feld 5.b.I + Feld 5.b.II) kleiner als (Feld 3.a + Feld 3.b)  Warnung, wenn (Feld 5.a + Feld 5.b.I + Feld 5.b.II) größer als (Feld 3.a + Feld 3.b)  Fehler, wenn Feld 5.a größer als (Feld 3.a + Feld 3.b)  Fehler, wenn Feld 5.b.I größer als (Feld 3.a + Feld 3.b - Feld 5.a)  Fehler, wenn Feld 5.b.II größer als (Feld 3.a + Feld 3.b - Feld 5.a)
5.a	Anzahl Kapselendoskopien mit nicht eingeschränkter Beurteilbarkeit	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>Anzahl Kapselendoskopien mit eingeschränkter Beurteilbarkeit (Doppelnennung möglich) .....</b>				
5.b.I	...wegen technischer Probleme	Ganzzahl 0-99999	M	
5.b.II	...wegen eingeschränkter Sicht	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>6. Status Vollständigkeit der Untersuchung (Zökum erreicht)</b>				
<b>Anzahl vollständiger Untersuchungen</b>				Fehler, wenn (Feld 6.a + Feld 6.b.I.01 + Feld 6.b.I.02 + Feld 6.b.I.03 + Feld 6.b.II + Feld 6.b.III + Feld 6.b.IV) ungleich (Feld 3.a + Feld 3.b)
6.a	Anzahl vollständiger Untersuchungen	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>Anzahl unvollständiger Untersuchungen (nur einen Hauptgrund angeben)</b>				
<b>unvollständig aufgrund von Retention im Magen</b>				
6.b.I.01	bis zu unter 1 Stunde im Magen	Ganzzahl 0-99999	M	

Nr.	Feldbezeichnung	Ausprägung/ Datenformat	Art	Beschreibung (Bedingung/Plausibilität/Erläuterung)
6.b.I.02	von 1 bis unter 2 Stunden im Magen	Ganzzahl 0-99999	M	<p>Fehler, wenn (Feld 6.a + Feld 6.b.I.01 + Feld 6.b.I.02 + Feld 6.b.I.03 + Feld 6.b.II + Feld 6.b.III + Feld 6.b.IV) ungleich (Feld 3.a + Feld 3.b)</p>
6.b.I.03	mehr als 2 Stunden im Magen	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>unvollständig aufgrund von Stenosen</b>				
6.b.II	Anzahl unvollständiger Untersuchungen aufgrund von Stenosen	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>unvollständig aufgrund von Divertikeln</b>				
6.b.III	Anzahl unvollständiger Untersuchungen aufgrund von Divertikeln	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>unvollständig aufgrund anderer Ursachen</b>				
6.b.IV	Anzahl unvollständiger Untersuchungen aufgrund anderer Ursachen	Ganzzahl 0-99999	M	
<b>7. Empfehlung zur Wiederholungsuntersuchung</b>				
7	Anzahl Wiederholungsuntersuchung empfohlen aufgrund von Einschränkungen gemäß den Nummern 5 und 6	Ganzzahl 0-99999	M	<p>Warnung, wenn Feld 7 größer als (Feld 3.a + Feld 3.b - Feld 5.a + Feld 6.b.I.01 + Feld 6.b.I.02 + Feld 6.b.I.03 + Feld 6.b.II + Feld 6.b.III + Feld 6.b.IV)</p> <p>Fehler, wenn Feld 7 größer als (Feld 3.a + Feld 3.b)</p>

### 3 Referenzierte Dokumente

Referenz	Dokument
[1]	Qualitätssicherungsvereinbarung Kapselendoskopie